

Technische Informationen für die Digitaldruck-Vorstufe

Sehr geehrter Kunde,

Sie sind im Begriff, uns Daten für den Digitaldruck zur Verfügung zu stellen. Um auf Ihrer und unsere Seite Probleme zu vermeiden, bitten wir Sie, dieses Formblatt genau durchzulesen.

Wir bevorzugen Daten, die mit den folgenden Programmen erstellt wurden:

- Quark XPress
- Freehand
- Illustrator
- In Design
- Photoshop

Wir raten allerdings davon ab, das gesamte Display-Layout im Photoshop zu erstellen, da dies zu unnötig großen Datenmengen und somit zu einer längeren Bearbeitungszeit führt.

Sobald Schriften oder Logos hinzukommen, verwenden Sie hierzu bitte Quark XPress, Freehand, Illustrator oder In Design.

Alle Daten, die mit zur Layouterstellung ungeeigneten Programmen erstellt wurden, können nicht oder nur bedingt verwendet werden und führen häufig nicht zu dem gewünschten Ergebnis. Dazu zählen Programme wie Corel Draw, Word, Excel u. PowerPoint.

- alle Farben sollten im **CMYK**-Modus erstellt oder umgewandelt sein (bitte kein RGB)
- Sonderfarben können nur simuliert werden, bestimmte Farben können nicht oder nur annähernd dargestellt werden (Gold, Silber, Neontöne...)
- grundsätzlich können im Digitaldruck einige Pantonetöne nur bedingt dargestellt werden,
- die Daten sollten mindestens 100 dpi bezogen auf das Endformat angelegt werden,
- die Grafik, wenn möglich, so groß wie das Endformat anlegen
- bei Formaten über 2m ein Verhältnis von 1:5 oder 1:10 wählen
- bitte auch eingebettete Dateien immer mitliefern

Vektordaten, wie Schriften u. Logos bitte immer in Kurven bzw. Pfade umwandeln.

Weiterhin benötigen wir alle verwendeten Schriften vollständig als Postscript-Zeichensätze sowie als Screenfonts. Schriften bitte nur im Originalschnitt verwenden, d.h. keine Änderungen über das Stilmenü vornehmen!

Bilder sollten als TIFF oder EPS geliefert werden. Dateien im JPEG-Format sind erfahrungsgemäß problematisch; zudem fehlen häufig wesentliche Informationen in den Daten, wie z.B. Beschneidungspfade. Zur Reduzierung von Datenmengen sollte daher eine Speicherung als Photoshop-EPS erfolgen mit Codierung „JPEG-maximale Qualität“. Bitte beachten Sie, dass Bilder aus Internet-Anwendungen nicht für einen Druck in Frage kommen, da deren Auflösung nur 72 dpi in Bildschirmgröße beträgt.

PDF-Daten eignen sich hervorragend zur sicheren Übermittlung von Daten. Voraussetzung für die Erstellung eines druckreifen PDF's ist die Vollversion der Software von Adobe Acrobat 5 mit dem Programm-Modul Acrobat Distiller. Bitte beachten Sie, dass PDF-Files nur mit unkomprimierten Bilddaten erstellt werden.

Wir benötigen zu jedem Auftrag ein Layout mit verbindlichen Stand- und Farbangaben u. einen farbverbindlichen Proof. Ohne diese Angaben übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit.

Wir empfehlen einen Andruck auf dem Originalmaterial, wenn benötigt auch mit dem originalen Oberflächenlaminat.

Der Datentransfer geschieht im Allgemeinen nach Absprache.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Immaker-Team